

Aufgabe 1

Die Wirtschaftsfachwirt-AG aus Ulm weist einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss auf in Höhe von 15.000 €. Hierin enthalten sind Zinsaufwendungen in Höhe von 85.000 € und Leasingaufwand von 300.000 €. Ein Betriebsgrundstück hat einen Einheitswert von 80.000 €. Der Gewerbesteuerhebesatz von Ulm liege bei 450 %.

- a) Berechne die Körperschaftsteuer.
- b) Kalkuliere den Solidaritätszuschlag.
- b) Berechne die Gewerbesteuer.

Aufgabe 2

Die Wirtschaftsfachwirt-AG aus Ulm liefert am 15.2.2016 Maschinen im Bruttowert von 8.000 € an die Schnurz-GmbH aus München. Die Rechnung wird am 2.3.2016 gestellt und am 5.4.2016 von der Schnurz-AG bezahlt. Die Wirtschaftsfachwirt-AG hatte ihrerseits im Februar Waren für die Maschine bezogen im Wert von (brutto) 1.000 €.

Stelle den Vorgang unter Berücksichtigung der folgenden Details dar:

- Umsatzart
- Steuerbarkeit
- Steuerbefreiungen
- Steuerpflicht
- Bemessungsgrundlage
- Steuersatz
- Umsatzsteuer
- Vorsteuerabzug
- Steuerentstehung
- Steuerschuldnerschaft